



Sonderveröffentlichung vom 11. März 2023





01/23



Liebe Leserinnen und Leser,

drei lange Jahre liegen hinter uns, in denen die Corona-Pandemie das alles beherrschende Thema war. Veranstaltungen, Treffen, Ausflüge, Reisen – alles war nur bedingt oder unter Auflagen möglich.

All diese Termine machen das Leben in einem Ortsverein aus, sie sind feste Bestandteile im Veranstaltungsjahr. Unserer Ortsvereine sind in Stadt und Landkreis Uelzen ehrenamtlich für die Menschen da. Und nur langsam konnten sie in die Normalität zurückkehren. Jetzt sind unsere Ortsvereine und Ortsgemeinschaften wieder in Aktion – mit ihren vielfältigen Angeboten. Singen, tanzen, spielen, basteln, Handarbeiten und vieles Interessantes mehr ist wieder möglich. Es gibt wieder Programme mit einem bunten Strauß von Veranstaltungen und Aktivitäten, alles ist wieder möglich. Ab Seite 22 haben wir einige Angebote für Sie zusammengestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit!

Aber nicht nur in den Ortsverein ist viel Leben, auch in all unseren anderen Bereichen ist immer was los. In den Kindergärten, im Transfercamp in Bad Bodenteich oder im Rettungsdienst. Unsere Aufgaben sind vielfältig und interessant.

Wir vom DRK wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Tim Meierhoff

Vorstandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Allgemeine Zeitung

Druck und Verlag:

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Geschäftsführung:

Daniel Schöningh / Heike Köhn

Anzeigen:

Heike Köhn (verantwortlich)

Redaktion:

Redaktionsleiter Lars Becker (v.i.S.d.P).

in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

Fotos: DRK, privat

az-online.de

Personelle Veränderungen

Merwan Sabouneh zum Vorstandsmitglied des DRK-Kreisverbands Uelzen bestellt.

um Jahreswechsel hat es im Vorstand des DRK-Kreisverbands Uelzen e.V. eine Veränderung gegeben. Auf Beschluss des Präsidiums ist der bisherige Verwaltungsleiter, Merwan Sabouneh, mit Wirkung vom 1. Januar 2023 zum Vorstandsmitglied bestellt worden.

Merwan Sabouneh hat sich in den letzten Jahren als Verwaltungsleiter um das Unternehmen verdient gemacht und gerade in den Bereichen der Digitalisierung und Vergütungsverhandlungen viele Meilensteine erreicht und Akzente gesetzt. Der DRK-Kreisverband wird zukünftig von seinen vielfältigen und fundierten Kompetenzen weiter partizipieren. "Mit diesem Schritt wollen wir in der Führung unseres Unternehmens auf Kontinuität und Zukunftssicherung setzen", sagt Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des Kreisverbands. Merwan Sabouneh folgt auf Heike Depner, die zum 31. Juli 2023 in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Heike Depner ist seit 1994 im Unternehmen tätig, seit 2014 ist sie Mitglied des Vorstands des Kreisverbands. Sie hat sich in ihrer über 29-jährigen Tätigkeit mit viel Engagement für den DRK-Kreisverband Uelzen eingesetzt









und große Teile dazu beigetragen, dass sich das Unternehmen bis heute so gut entwickelt hat. Sie wird die kommenden Monate dafür nutzen, Merwan Sabouneh in seine neuen Aufgaben einzuarbeiten, umso eine reibungs- und lückenlose Übergabe zu gewährleisten.

Als neue Gesichter konnten im Team Finanzen und Personal Tina Gerecke und Laura Lüttmann im letzten Quartal 2022 gewonnen werden.

Zu Lebzeiten beraten wir Sie über alle Fragen, Wünsche und Kosten, die bei einem Trauerfall auftreten. Wenden Sie sich vertrauensvoll an



Bestattungen
Schnellenmarkt 2 · 29525 Uelzen
Telefon 1 80 00 Fax (05 81) 3 89 31 31
www.baucke-bestattungen.de
info@baucke-bestattungen.de





Langjährige *Mitarbeiter* beim DRK-Kreisverband

Is ich damals beim DRK angefangen habe, hieß es noch Sozialstation", sagt Kerstin Reglin. 25 Jahre sind es jetzt her, dass sie im Bereich Verwaltung der Sozialstation, heute sind das die DRK-Pflegedienste, angefangen hat. Das sind 25 Jahre in denen sich sehr viel verändert hat, in denen sie in verschiedenen Abteilungen tätig gewesen ist. 25 Jahre sind aber auch ein schöner Anlass sind um zu gratulieren. Mit vielen lieben Worten, Geschenken und einem großen Frühstück, bedankte sich Bereichsleiterin Katrin von Campe bei ihrem Teammitglied. "Seit einem Jahr verstärkt sie den Bereich Kinder, Jugend, Fa-

milie & Soziales (KJFS). In dieser Zeit hat sie sich zu einer wertvollen Mitarbeiterin entwickelt, die wir nicht missen möchten."

In den 25 Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit hat Kerstin Reglin in verschiedenen Bereichen tatkräftig mitgewirkt, bevor sie im Impfzentrum und den Impfteams sowie im Bereich der Flüchtlingshilfe eingesetzt worden ist. Mit viel Herzblut und großem Teamgeist hat sie zum Gelingen der Aufgaben beigetragen.

Jetzt ist sie im KJFS unter anderem für das Fortbildungsmanagement, Abrechnung sowie Verwendungsnachweisen von verschiedenen Projekten, zuständig.

EHRUNGEN



ir sind seit 20 Jahren sehr gern dabei", sagen die Jubilare Florian Olms und Marc Meldau einstimmig. Mit dankenden Worten und einer kleinen Tüte voller Aufmerksamkeiten würdigte Bereichsleiter Michael von Geyso im Februar seine Teammitglieder für ihre durchweg tatkräftige Leistung beim Rettungsdienst des DRK Uelzen.

Aber es habe sich in den zwei Jahrzehnten auch jede Menge verändert, bekräftigen beide. "Rundum positiv finde ich die moderne und er-

gonomische-technische Ausstattung, mit der wir Rettungsdienstler mittlerweile standardmäßig unterwegs sind", erklärt Marc Meldau. Eher schade finden beide, dass der kollegiale Zusammenhalt ein anderer sei, als bei ihrem Arbeitsstart im Jahr 2003. "Wir sind in den 20 Jahren im Rettungsdienst-Bereich von 60 auf rund 160 Mitarbeiter gewachsen", sagt Florian Olms. "Das veranschaulicht unsere Stärke, zeigt aber auch, dass wir zu viele geworden sind, um jeden persönlich zu kennen."

Seit 25 Jahren sind Detlef Schulz und Stefan Kaufmann im als Sanitäter beim Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Uelzen tätig. Bereichsleiter Michael von Geyso ließ es sich nicht nehmen, den beiden mit einem Präsent zu gratulieren. In gemütlicher Runde ließen die beiden die Jahre Revue passieren. Während Detlef Schulz hauptamtlich beim Rettungsdienst arbeitet, ist Stefan Kaufmann dort nebenberuflich tätig. Beide sind sich einig: Auch wenn sich in den 25 Jahren viel verändert hat, ist es genau die Arbeit, die sie machen wollen!







Prosit

aufs neue Jahr

Beim Neujahrsempfang im DRK-Mehrgenerationenhaus an der Ripdorfer Straße kamen die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Ilmenauwiesen zusammen.

ach drei Jahren coronabedingter Pause können wir Sie endlich wieder in diesem Rahmen willkommen heißen!" DRK-Vorstandsvorsitzender Tim Meierhoff begrüßte beim Neujahrsempfang im Mehrgenerationenhaus alle bekannten und neuen Gesichter des Quartiers Ilmenauwiesen. "Unsere heutige Runde ist seit unserem letzten Empfang um fast 70 Personen gewachsen, denn seit November 2022 bezogen neue Mieterinnen und Mieter unseren fertiggestellten Neubau an der Ripdorfer Straße 31 bis 33", erklärte Meierhoff.

Mit prickelndem Sekt und einem köstlichen Büffet, in gemütlicher Atmosphäre und mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm kamen fast alle Bewohnerinnen und Bewohner des DRK-Quartiers zusammen, um auf ein gesundes Jahr 2023 anzustoßen. Die Quartiersmanagerin Göntje Schoeps dankte allen, die sich bereit erklären ehrenamtliche Aufgaben innerhalb der Wohnanlage zu übernehmen. "Ob Patenamt für neue Bewohner, Pflege und Dekoration der Hausflure und Blumenkübel, Müllsammeln in den Ilmenauwiesen, oder Kuchen-Überraschungen – jedes Engagement trägt

QUARTIER

zum Zusammenhalt und Wohlbefinden unter unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bei und ist enorm wertvoll!"

Die Mieterinnen und Mieter aus den verschiedenen Wohnhäusern nutzten dabei die Mög-

lichkeit ins Gespräch zu kommen, Gemeinsamkeiten zu erkennen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und vielleicht sogar Freude daran zu finden, sich künftig auch füreinander zu engagieren.



Das üppige Antipasti-Buffet schmeckte allen Gästen des DRK-Neujahrsempfang köstlich.



Der Komiker Christian Klahr alias Dr. von Haase sorgte für das unterhaltsame Rahmenprogramm.

Wohnungen zu vermieten

Innenstadtnah, im Herzen von Uelzen, teilweise mit Blick auf die grünen Ilmenauwiesen: Der DRK-Kreisverband Uelzen hat aktuell in seiner Seniorenwohnanlage an der Ripdorfer Straße in Uelzen 2-Zimmer-Wohnungen ab 56 qm frei. Die Wohnanlage befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum DRK-Mehrgenerationenhaus, dem Mittelpunkt vieler Aktivitäten für und von Senioren. Hier können Bewohnerinnen und Bewohner an vielen Treffen, Kursen und Unternehmungen teilnehmen, so dass sich niemand einsam fühlen muss.

Weitere Infos gibt's auf www.drk-uelzen.de oder unter 0581 9032-125.



Donnerstag, 30. März, 15 Uhr:

Schockanrufe und Enkeltrick – Präventionsveranstaltung der Polizei:Gemeinsame Veranstaltung von DRK-Ortsverein Ebstorf und SoVD Ebstorf

Ausgabe 2/2023:

Redaktionsschluss: 19. Mai Erscheinungstag: 10. Juni



Ein Dank von Herzen und ein großes Frühstück: Laura kam am fünften Jahrestag ihres Autounfalls in die Rettungswache des DRK Uelzen.

Ein Dank von Herzen

Dieser Schicksalstag veränderte Lauras Leben für immer. Ein schwerwiegender Autounfall kostete sie fast ihr Leben. Dass sie heute wieder ist, wie sie ist, verdankt sie auch der schnellen Hilfe der DRK-Einsatzkräfte, die damals vor Ort waren. Am fünften Jahrestag dankte sie mit einem reichlichen Frühstück.

s ist für mich ein Tag zum Innehalten ", sagt Laura, wenn der 26. Januar auf dem Kalender erscheint. Am 26. Januar 2023 jährte sich der Tag, der ihr Leben für immer veränderte, zum fünften Mal. An diesem diesigen Januartag 2018 wurde sie zwischen Rätzlingen und Uelzen in einen schwerwiegenden Autounfall verwickelt, der für sie fast tödlich endete.





RETTUNGSDIENST



"Diese Art der Wertschätzung geht unter die Haut, denn sie ist für uns alles andere als alltäglich. Ein solcher Besuch gibt unserem Job und unserem täglichen Einsatz den Sinn", sagen die Notfallsanitäter Alina Fromhagen und Benjamin Hilmer vom DRK Uelzen einstimmig. Sie waren damals beim Unfall im Einsatz.

Dass sie wieder nahezu normal leben kann, verdankt die heute 25-jährige der schnellen und qualifizierten Hilfe der Rettungskräfte, die auch mit Hubschrauber, Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeug an der Unglücksstelle eintrafen. In ihrer inneren Gefühlswelt hat Laura noch sehr mit den Folgen des Unfalls zu kämpfen. Daher war es ihr an diesem Tag ein dringendes Bedürfnis den Rettungskräften des DRK Uelzen noch einmal herzlich "Danke" zu sagen und als Aufmerksamkeit mit einem Frühstück die Rettungswache und den Hubschrauberstandort in Uelzen zu besuchen.

"Diese Art der Wertschätzung geht unter die Haut, denn sie ist für uns alles andere als alltäglich. Es tut gut zu sehen und zu hören, wie es Laura ergangen ist. Ein solcher Besuch gibt unserem Job und unserem täglichen Einsatz den Sinn", sagen die Notfallsanitäter Alina Fromhagen und Benjamin Hilmer vom DRK Uelzen einstimmig, die Laura mit weiteren Kollegen vor fünf Jahren aus dem völlig zerstörten Autowrack bargen und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln am Leben erhielten.

Es ist wahrlich eine Geschichte und ein Tag zum Innehalten.





Neues aus dem Flüchtlingscamp



Müllpolizei

"Müllpolizei" auf dem 25 Hektar großen Gelände des Flüchtlingscamps in Bad Bodenteich für Ordnung und Sauberkeit. Mit Müllzange und

Mindestens zweimal wöchentlich sorgt die -beutel sind die Bewohner unterwegs, um auf und um das Gelände herum den liegengebliebenen oder achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.

Sportangebot

Damit die Zeit im Camp nicht zu lang wird und die Bewegung nicht zu kurz kommt, gibt es seit einiger Zeit ein Sportangebot. Die große Turnhalle wird genutzt um gemeinsam Fußball zu

spielen. Auch Handball, Basketball und vieles anderes mehr wird für die Bewohner im Camp angeboten. Wer Lust hat, darf sich gerne auspowern.





Kinderbetreuung

Seit einiger Zeit wird im Camp eine Kinderxbetreuung angeboten und zwar in Form eines offenen Spielkreises. Von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 12 Uhr werden die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren von Fachkräften betreut. Am Nachmittag (von 13 bis 15.30 Uhr) kommen dann auch die älteren Kinder (bis 10 Jahre) dazu. Unter Anleitung wird gesungen, gemalt, gespielt, gebastelt und auch getobt. Und so ganz nebenbei wird spielerisch auch die deutsche Sprache vermittelt. Im Außenbereich steht ein Spielplatz zum Toben zur Verfügung. So kann Langeweile unter den Kindern gar nicht erst aufkommen, denn sie bekommen wieder eine Tagesstruktur.





Allgemeine Informationen

Nach wie vor sind keine Ukraineflüchtlinge im Camp untergebracht. Zurzeit kommen wöchentlich zirka 100 Flüchtlinge aus aller Welt in Bad Bodenteich an. Nach einer umfassenden medizinischen Untersuchung kommen diese in Unterkünften/Wohnungen in ganz Niedersachsen unter oder ihr Asylverfahren wird an anderen Standorten fortgesetzt. Aufgrund dieses Prinzips bleiben die Menschen nur wenige Wochen in Bodenteich.









Gemeinsam

stark

Kürzlich packten etwa 20 Bürger und 60 Campbewohner an, um die Bad Bodenteicher Heide zu entkusseln. Gemeinsam konnten die vielen helfenden Hände eine große Fläche von jungem Gehölz befreien. Die Aktion zeigte, dass Integration doppelt wertvoll ist und gleichzeitig auch noch Spaß macht.

ürzlich haben rund 20 Bad Bodenteicher Bürger und 60 Bewohner des Transfercamps bei wechselhaftem Wetter die Bodenteicher Heide entkusselt. DRK-Campleiter Daniel Muhsik und sein Team mobilisierten Campbewohner unter anderem aus Afghanistan, Syrien und Irak, die tatkräftig zupackten, um die Heidefläche von jungem Gehölz zu befreien. Das DRK sorgte mit Ehrenamtlichen aus Ortsgemeinschaft und Bereitschaft für das leibliche Wohl aller Helfer der Entkusselaktion.

"Das ist ein tolles Projekt, das verdeutlicht, wie wir als große Gemeinschaft hier vor Ort voneinander profitieren können", fassten Gemeindebürgermeister Jörg Formella und Torsten Nowotny, Leiter der Kurverwaltung Bad Bodenteich, zusammen. Dazu aufgerufen hatte Thomas Grams, der Vorsitzende vom Tourismusausschuss des Fleckens Bad Bodenteich: "Dank der enormen Manpower der Campbewohner haben wir heute ein riesiges Gebiet bereinigen können. In den letzten Jahren kamen wir in den halbjährlichen Entkusselaktion auf etwa ein Dutzend freiwilliger Helfer und schafften nur ein Viertel von der heute entkusselten Fläche."



Rund 60 Campbewohner aus Afghanistan, Syrien und Irak halfen die Heide wieder flott zu machen.



Dank enormer Manpower konnte eine riesige Fläche von jungem Gehölz befreit werden.

"Wir sind dankbar, dass wir hier im Camp so willkommen aufgenommen wurden. Deutschland ist nun unsere zweite Heimat, da freuen wir uns helfen zu können", bekräftigten die Campbewohner. Den musikalischen Abschluss des Tages bereiteten die Jagdhornbläser des Hegerings Bad Bodenteich mit traditionellen Liedern, deren Klang sich stimmig in die Heidelandschaft einfügte. Alles in allem ein erfolgreicher Tag der zeigte: Erfolgreiche Integration ist für alle Seiten wertvoll und macht dabei auch noch Spaß!



Blutspenden -

das Jahr in Zahlen

Coronamüdigkeit der Blutspender sorgt allgemein für einen Rückgang der Blutspenden. Der Blutspendedienst war gezwungen zum Schutz der Mitarbeitenden, die Corona-Hygienemaßnahmen lange aufrecht zu halten.

in anstrengendes Jahr liegt hinter den Blutspendeteams – sowohl im Hauptals auch im Ehrenamt. Aufgrund einer erhöhten Zahl von Personalausfällen (Coronaerkrankungen und Grippewelle) konnten im vergangenen Jahr nicht alle geplanten Spendetermine durchgeführt werden.

Spenderniveau konnte gehalten werden

In dem für die Blutspendeorganisation ganz schweren, dritten Pandemiejahr 2022 hat sich der Kreisverband Uelzen hervorragend geschlagen. Die Anzahl der spendebereiten Menschen im Kreisverbandsgebiet konnte entgegen des Landestrends in ganz Niedersachsen nahezu gehalten werden. Besonders erfreulich ist hier, dass auch der durchschnittliche Terminbesuch auf dem Niveau des Jahres 2021 lag, ein besonderes Merkmal der Verlässlichkeit der Spenderinnen und Spender. Zudem ist es allen an der Blutspende Beteiligten gelungen, etwas mehr Erstspenderinnen und Erstspender zu begeistern. So kann es weitergehen – es geht aufwärts. Seit einigen Monaten können die ehrenamtlichen aus den Ortsvereinen wieder den allseits beliebten Imbiss anbieten. Schnittchen- oder Salatbüfett, Suppen- oder Grillbüfett, die Ideen sind kreativ



Im Vergleich zu anderen Kreisverbänden ist die Zahl der Blutspenderinnen und -spender in Stadt und Landkreis Uelzen konstant geblieben.

und vielfältig. Und die Spender sind begeistert. "Endlich kann man wieder beieinandersitzen", "Wir treffen uns eigentlich nur dann, wenn wir gemeinsam zur Blutspende gehen" oder "Endlich wieder leckeres Essen" – so sind die Aussagen der Blutspender. Mittlerweile sind auch beim Blutspenden alle Beschränkungen fallengelassen worden.

	2021	2021	2022	2022
	SpWi	Termine	SpWi	Termine
DRK-KV Uelzen e.V. Gesamt im Gebiet	5.540	69	5.515	68

Umzug im Gänsemarsch

Ein langgehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Der Neubau der Krippe in Suderburg ist fertiggestellt. Mit Sack und Pack sind Krippenkinder aus dem alten in das neue Gebäude eingezogen.



Das neue Gebäude grenzt unmittelbar an die vorhandenen Räumlichkeiten.



Die Gruppenräume sind hell und freundlich eingerichtet.

as war schon ein besonderer Moment für uns alle, als die Krippenkinder im Gänsemarsch vom alten ins neue Gebäude umgezogen sind", sagt Carmen Schaare, Leiterin der DRK-Krippe Suderburg. Zudem sei es für alle ein sehr niedlicher Anblick gewesen. Eingezogen sind die Kinder aus der Ganztagskrippengruppe. "Wir haben die Kinder erst einmal in zwei Gruppen geteilt, damit ihnen die Eingewöhnung leicht fällt", erklärte Carmen Schaare.



Bedarfe besprochen und umgesetzt

Vier Jahre, von der ersten Planung zum Einzug, hat es gedauert. In dieser Zeit standen für die Leiterin der Krippe viele

Carmen Schaare ist die Leiterin der Suderburger Krippe

Termine und Sitzungen auf dem Programm. Es ist geplant und verworfen und wieder neu und anders geplant worden. Die damit beschäftigten Arbeitsgruppen standen mit der Gemeinde, den Ratsmitgliedern und dem Architektenbüro in engem Austausch. Gerade als Qualitätsbeauftragte für den Bereich Kinder, Familie, Jugend & Soziales konnte Carmen Schaare viele verschiedene Anregungen mit in ihr Team nehmen. Durch die kontinuierlich geführten Mitarbeitergespräche wurden Ressourcen zur Umsetzung ermittelt, Fortbildungswünsche und Bedarfe zur Umsetzung umgesetzt.

Weiterbildung für Mitarbeiterinnen

Seit vielen Jahren schon bietet der DRK-Kreisverband eine Vielfalt von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Dank dieser konnten sich die Fachkräfte aus der Suderburger Krippe intensiv auf die Bildungsinhalte der Leistungsbeschreibung weiterbilden. Im Rahmen dieser Weiterbildung wurden auch zwei Mitarbeiterinnen zum



Ein langgehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen: ein Snoezelraum.

Praxismentor ausgebildet, so dass in Zukunft auch Auszubildende fachgerecht angeleitet werden können.

Snoezelraum ist Wirklichkeit geworden

Mit der Erweiterung durch das neue Gebäude ist auch ein weiterer langgehegter Wunsch der Mitarbeiterinnen in Erfüllung gegangen. Es ist ein Entspannungsraum (Snoezelraum) eingerichtet worden. Auch hier besuchten mehrere Fachkräfte eine entsprechende Fort- und Weiterbildung. Durch die Erweiterung der Räumlichkeiten besteht in der Krippe auch die Möglichkeit einer Einzelintegration. Die Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr laufen zurzeit noch, aber alle sind guter Dinge, dass dann auch die vierte Krippengruppe eingerichtet werden kann.







Wir schützen unsere Erde

In der DRK-Kita Niendorfer Straße drehte sich in den gruppenübergreifenden Themenwochen alles um den Schutz des Planeten. In jedem Gruppenraum der Einrichtung konnten sich die Kinder mit nachhaltigen Themen beschäftigen.

n den Themenwochen 2023 wurden die Kids in der Kita Niendorfer Straße in Uelzen zu Fleischkennerinnen, Seifenerzeugern, Spielzeugherstellerinnen, Pflanzenexperten und Bauernhof-Insidern. Dank einem bunten Strauß an Mitmachmöglichkeiten konnten die Krippen- und Kindergartenkinder kreuz und quer durch die Gruppen ziehen und viel

zum nachhaltigen Umgang mit unserer Erde erfahren.

Das Tolle daran: Die Kinder durften in der Themenfindungs- und Vorbereitungsphase tatkräftig mitentscheiden und anpacken. Ein Teilnahmepass diente als Merkzettel, welche Themen die Kinder bereits gelernt hatten.



Selber pflanzen macht Spaß und ist dabei auch noch einfach. Die Kids der DRK-Kita Niendorfer Straße setzten Kresse- und andere Kräutersamen in nährhafte Erde.



Wo ist eigentlich welches Fleisch drin? Und was schmeckt auch ohne Fleisch? Die Kinder beschäftigten sich mit aktuellen Fragen zum Umfang mit Lebewesen.





"Bufdi" beim DRK

Beim DRK-Kreisverband Uelzen besteht die Möglichkeit den Bundesfreiwilligendienst zu leisten. Sebastian Czaja aus Uelzen ist der erste "Bufdi", er ist für die DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen tätig.

ereits am 1. September ist beim DRK-Kreisverband Uelzen eine neue Ära gestartet: Der 19 Jahre alte Sebastian Czaja aus Uelzen hat seinen Bundes-

Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender, Sebastian Czaja, Bereitschaftsleiter Björn Schenkel und Koordinatorin Sarah Erasmus.

freiwilligendienst angetreten. Er ist damit der erste "Bufdi" beim DRK in Uelzen. Sebastian wird bei der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen seinen Dienst absolvieren. "Ich wollte nach dem Abitur gerne was "Soziales" und auch gleichzeitig was Gutes machen", sagt er. Er werde das Jahr nutzen, um sich zu orientieren, wie sein weiterer Berufsweg aussehen könne. Seine Aufgabe umfasst alles, was die Arbeit der einer Bereitschaft betrifft. Er wird Ansprechpartner für die ehrenamtlichen Helfer sein, Einsätze begleiten, außerdem bekommt er eine Einweisung in Medizinprodukte. Auch wird er sich mit Verwaltungs- und Büroarbeit beschäftigen. Sebastian Czaja ist sich sicher: "Alles was ich in diesem Jahr mache hat einen Mehrwert für mich."

Wer Interesse an einer Stelle als "Bufdi" beim DRK Uelzen hat - es ist noch eine Stelle frei. Informationen: www.drk-uelzen.de/karriere

TERMINE

Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Uelzen

DONNERSTAG, 16. MÄRZ

DIENSTAG, 14. MÄRZ 16.30 bis 19.30 Uhr Wriedel, Grundschule,

Kirchsteig 28 – es gibt Büfett

DIENSTAG, 4. APRIL 15 bis 20 Uhr Uelzen, DRK-Mehrgenerationenzen- Uelzen, DRK-Seminarhaus trum, Ripdorfer Straße 21

SAMSTAG, 8. APRIL 11 bis 15 Uhr Miesbacher Straße 2

16 bis 20 Uhr

Fischerstraße 7

Ebstorf, Oberschule,

MONTAG, 27. MÄRZ 15.30 bis 19.30 Uhr Suderburg, Ostfalia Hochschule Herbert-Meyer-Straße 7

MITTWOCH, 12. APRIL 16.30 bis 20.30 Uhr Altenmedingen, Grundschule Kirchstraße 3

Blutspender können bei jeder Blutspende online vorab einen Termin reservieren:

www.blutspende-leben.de/termine

Schnuppern, suchen, finden

Regelmäßiges Training ist für die Hunde der Rettungshundestaffel essenziel, denn nur so sind Mensch und Hund fit für Sucheinsätze. Damit die Hundenasen gefordert sind, sucht die Staffel Personen, die sich verstecken und anschließend suchen lassen.

onzentriert und begeistert schnuppert Hündin Erka an einem Kleidungsstück, das ihr Frauchen Sabine Becker vor die Nase hält. Erka und Sabine sind ein ganz besonders Team: Ogar Polski Hundedame Erka ist ein ausgebildeter und

polizeizertifizierter Mantrailer, Sabine Becker ihre Hundeführerin. Gemeinsam haben sie ihr Zuhause bei der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen gefunden.

Um fit für Einsätze zu sein, trainieren die beiden, gemeinsam mit den anderen Suchhunden der Uelzener Rettungshundestaffel, zweimal wöchentlich. Für dieses Training werden Menschen gesucht, die sich gerne ver-

stecken und von den Hunden gefunden werden möchten. "Hunde benötigen für das Training und die Ausbildung immer andere Personen, um den individuellen Geruch zu erlernen", sagt Sabine Becker. Jeder Mensch, egal welchen Alters, sei als Versteckperson geeignet. "Wir freuen uns über jeden, den unsere Hunde im Training suchen dürfen", sagt die Hundeführerin.

Training für die Hundenasen

Findet ein gemeinsames Training statt, gehen die Versteckpersonen, gemeinsam mit einem Ausbilder ein Stück im urbanen Bereich spazieren, an einer vorgegebenen Stelle wird der oder die zu Suchende zurückgelassen.

Dann geht für die Hunde die Suche los und bestenfalls nehmen die Hunde die Spur auf und finden die zurückgelassene Person. Die Rettungshundestaffel trainiert immer mittwochs ab 18 Uhr, sonntags ab 10 Uhr. Im Bereich des Landkreises Uelzen, können sich die Teams unter Umständen den Versteckpersonen individuell anpassen. Diese benötigen nichts weiter als

kreises Uelzen, können sich die Teams unter Umständen den Versteckpersonen individuell anpassen. Diese benötigen nichts weiter als Zeit und Lust etwas mit Hunden zu unternehmen.

Interessierte können sich gerne mit dem Leiter der Rettungshundestaffel, Maik Barenscheer oder mit Sabine Becker in Verbindung setzen. Telefonisch unter 0581 9032-275 oder per Email rettungshundestaffel@drk-uelzen.de.







Altenmedingen

Ausflug nach Sammatz

Am Mittwoch, 19. April, lädt der Ortsverein Altenmedingen zu einer Ausflugsfahrt zum Michelshof nach Sammatz ein. Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Gemeindehaus Altenmedingen. Die Fahrt ist für Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder zahlen 5 Euro Spritgeld. Jeder hat an diesem Tag Zeit, alleine oder in der Gruppe die schönen Gärten sowie den Hofladen zu erkunden. Eine gemeinsame Kaffeetafel rundet diesen Nachmittag ab. Anmeldungen bitte bei Annegret Frech, Telefon 05807 1280 oder bei Martina Dinkelacker, 05807 989640.

Gedächtnistraining

Das Gedächtnistraining findet jeden Donnerstag, von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Altenmedingen statt. Viele verschiedene Übungen halten den Geist fit, machen Spaß und gute Laune. Über neue Teilnehmer freut sich Martina Dinkelacker, die auch gerne für Fragen zur Verfügung steht, 05807 989640.

Seniorengymnastik in Altenmedingen

Die Seniorengymnastik wird montags in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Pausenhalle der Grundschule Altenmedingen angeboten. Die Gruppenleiterin Sabine Reich, Telefon 05807 979227 freut sich über zahlreiche Teilnehmer.

Die sog. "Schnutengymnastik" gehört natürlich auch weiterhin zum Angebot.

Sonntag der Vereine

Am Sonntag, 21. Mai, nimmt der Ortsverein Altenmedingen am "Sonntag der Vereine" in Bad Bevensen teil. An diesem Tag können sich alle Vereine der Region vorstellen und die Besucher über ihre Arbeit informieren. Der DRK Altenmedingen wird neben einer Tombola auch Infos über das DRK und speziell dem Ortsverein Altenmedingen anbieten.

Ebstorf

Sicher mobil - reich an Jahren, sicher fahren

eute ist die aktive Teilnahme am Verkehr geprägt durch: wachsendes Tempo, komplexe Verkehrssituationen und immer dichteren Verkehr. Aufmerksamkeit, Reaktionsfähigkeit und Wahrnehmung fordern den Verkehrsteilnehmer viel mehr, als zu den Zeiten Ihrer Führerscheinprüfung:

Dienstag, 4. April, 10 bis 12 Uhr, DRK-Haus Ebstorf, Domänenplatz 6

Die Gründe dafür und wie man lange "sicher mobil" am Straßenverkehr teilnehmen kann, werden erarbeitet.

Inhalt:

- Senioren als Teilnehmer Pkw-, Fahrradfahrer, Fußgänger im Straßenverkehr
- Neuerungen der Straßenverkehrsordnung.
- Welche Einflüsse wirken sich auf die Reaktionsfähigkeit aus?

im Verlauf der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Ihre Reaktionsfähigkeit zu testen.

Referentin: Silke Munstermann, Polizeihauptkommissarin im Ruhestand.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Anmeldungen im DRK-Haus Ebstorf (während der Öffnungszeiten), telefonisch 0581 9032-144, per Email: meike.karolat@drk-uelzen.de

OG Nettelkamp-Bad Bodenteich

Großes Kino im Central Theater Uelzen

Wirzlich startete die OG Nettelkamp/Bad Bodenteich nach langer Coronapause wieder eine sehr beliebte Unternehmung: Ein Kinonachmittag im Uelzener Central Theater mit Kaffee und Kuchen. Gezeigt wurde der Film: Die Insel der Zitronenblüten des spanischen Regisseurs Benito Zambrano.

Erzählt wird die dramatisch anrührende Geschichte einer zerrütteten Familie und ihrer Versöhnung vor dem malerischen Hintergrund der spanischen Sonneninsel Mallorca.

Im Anschluss an den Kinobesuch erfolgte, wie es sich gehört, ein mediterranes Abendessen in einem Uelzener Restaurant. Hier hatten alle Besucherinnen und Besucher reichlich Gelegenheit ihre Eindrücke zu diesem eindrucksvollen, bewegenden Film miteinander auszutauschen und den Tag genussvoll ausklingen zulassen.



Wriedel

Am Mittwoch, 19. April, 15 Uhr veranstaltet der DRK-Ortsverein Wriedel einen Kaffeenachmittag. Dieser findet im Gemeindesaal der Suidbert Kirchengemeinde statt. Bei selbstgebackenem Kuchen können sich die Mitglieder bei einem Vortrag der Polizei zum Thema "Enkeltrick – wie

kann ich mich schützen?" informieren. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wir um verbindliche Anmeldung Mittwoch, 12. April, bei Karin Bahr, Telefon 05829 1491, Katja Hildebrandt-Mertins, 05829 1447 oder Astrid Krickemeyer, 05829 988885 gebeten.



- Versicherungen
- Vorsorge
- ✓ Immobilienfinanzierung
- ✓ Privatkredite
- Strom und Gas Vergleich

Jonas Schalwig

Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Hauptstr. 4 29574 Ebstorf 0151 / 617 22 982 www.meine-finanzkanzlei.de

Unabhängig, persönlich, nah!



Einsteigerkurs Erste Hilfe – Fit am Kind

Donnerstag, 23. März, 10 bis 14 Uhr Mittwoch, 12. April, 10 bis 14 Uhr Samstag, 15. April, 10 bis 14 Uhr Die Kurse finden im DRK-Seminarhaus, Miesbacher Straße 2 in Uelzen statt

Inhalte:

Lehrgangseröffnung, Unfallprävention, Akute Erkrankungen, Bewusstlosigkeit & HLW beim Säugling und Kind

Anmeldungen online: www.drk-uelzen.de

Picknick im Park, Sonntag, 8. Juli

örbchen gepackt, geschnappt und los geht's – zum Picknick im Park. Die Ilmenauwiesen werden in der Zeit von 15 bis 18 Uhr zu einer riesigen Picknickwiese.

Begleitet von einem bunten Kulturprogramm für alle Generationen, Kaffeespezialitäten und Leckereien vom Grill, ist Jedermann/-frau, Kind, Hund, herzlich eingeladen, den Nachmittag in guter Gesellschaft zu verbringen.

Dabeisein und ein Teil von Uelzens gemütlichstem Innenstadt-Spektakel werden. Eintritt? Natürlich frei!

Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft

(keine Spende)



Ripdorfer Str. 21 29525 Uelzen Telefon: 0581 9032-0

E-Mail: kreisverband@drk-uelzen.de

Name, Vorname		
Geburtsdatum		

Straße

Postleitzahl, Wohnort

Telefon, E-Mail

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz als förderndes Mitglied bei. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

30,00€

Bitte ankreuzen (gern auch einen höheren Beitrag, bitte eintragen)

notes	
Kreuz	
Kreisverband Uelzen e. \	v.

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DRK-Kreisverband Uelzen e. V. bis auf Widerruf, den oben genannten Förderbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuzie-

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Geldinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von uns selbst oder durch einen Vertragspartner erfasst bzw. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu Werbezwecken o. ä. erfolgt nicht.

Ort, Datum

Unterschrift